Protokoll zur Sitzung vom 18.11.2019

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 19:48 Uhr

Leitung: David B.

Anwesende: Michelle, Christian, David B., Jessica, Stefan, Franziska, Niccolo, Annette, Katharina, Jennifer, Kimberly, Dominik, Pia, Lucas

Entschuldigt: Felix, Julia G., Aline, Sarah, Julia W., Maximilian, David G.

Unentschuldigt: Marion, Anne, Lukas

Protokoll: Lucas

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung durch David B.

Verabschiedung des Protokolls von Franziska vom 28.10.2019 (dafür: 10, dagegen: 0, enthalten: 2)

TOP 2 Gremien

AFaT:

1. AStA: großes Thema aktuell: Datenschutz, Datenschutzbeauftragter wurde eingestellt

2. kommende Senatssitzung: finales Ergebnis bezüglich verkürzter Abmeldezeiten

3. StuPa: Mülleimer zwischen Campus 1 und Campus 2 aufgestellt

4. MdM: Offener Brief des AFaT mit Lösungsansätzen an (gesprächsbereite) Uni gegeben: Vorschlag MdM in den Räumen des AB-Gebäudes zu veranstalten. Offener Brief grundsätzlich angenommen, keine Unterzeichnung des ASTA, da dieser bereits in Gesprächen mit Uni bezüglich Ausrichtung des MdM ist.

5. Landeshochschulgesetz: ca. 40% geändert, teilweise massive Änderungen, Abstimmung in FB: drei Wochen Zeit für 250 Seiten, Bei Rückfragen gab es entweder keine Info oder Verweis auf Antworten ab dem 19.10.2019, weitere Infos erst auf Druck der Uni Mainz, Universitäten RLP protestieren gegen Vorgehensweise des Ministeriums, AFaT wird sich der Beschwerde anschließen, da man der Meinung ist, Unis und Studierende seien gezielt übergangen worden, der Präsident darf zu experimentellen Zwecken die Veranstaltungsstruktur verändern. Darunter fallen freie und geheime Wahlen des Präsidiums.

6. Finanzkonzept AK Finanzen: Problem der Legitimation von FS vor LHG, Landesrechnungshof kritisiert gängige Praxis. Legitimation: Finanzer der FS sollen sich im StuPa vorstellen und dort bestätigt werden. Ziele des AK Finanzen: FS-Autonomie erhalten, Abläufe vereinfachen, rechtliche Probleme lösen, Verknüpfung AStA/AFaT. Finanzierung: Zusammenlegung der Buchführung, zentrale Verwaltung über AStA Fin, FS mit eigenen Haushalten, FS erhalten höheren Sockelbeitrag. Wenn Geld füs FS benötigt: zum AStA Fin gehen für Bargeldauszahlung. Problem: aktuelle Konten dürfen nicht existieren, daher Plan eines Übergangsjahres um wieder in rechtlichen Rahmen zu kommen. Ab 01.03.2020 dann für ein Jahr alle Rücklagen aufbrauchen und Konto auflösen (v.a. langfristige Anschaffungen), alle Überschüsse nach dem Übergangsjahr gehen in den Gemeinschaftstopf.

TOP 3 Aktuelles

Ersti-Wochenende

- Besonders positiv aufgefallen: Haus in Rascheid war gut, Küche groß genug, Vermieterin sympathisch, Schlafmöglichkeiten waren gut, Verhältnis von FS/Erstis war gut zum gegenseitigen Kennenlernen.

- Besonders negativ aufgefallen: zu wenig (genutzte) Sitzmöglichkeiten im Esszimmer, für dieses Haus kein Kühlwagen nötig, da große Garage oder Transporter nutzbar, zu viel Grüppchenbildung durch Raumaufteilung, Größeres Haus wäre besser-> mehr Erstis könnten mit und FS müsste nicht pendeln, einige Erstis sind schon Samstag mittags abgereist. Samstagnachmittag war zu Programmreich.

- Generelle Kritik: Samstag entzerren, da zu viel Alkohol. Kochen war zu ungeplant, muss besser organisiert werden, v.a. FS muss mehr mitmachen, sich an Absprachen halten, bessere Absprache zwischen Kochen und Ersti-Programm, scharfe Messer (mögl. selbst mitbringen). Wenig Erstis haben Schichten eingehalten bzw. sich überhaupt eingetragen, Putzschichten für FS waren nicht geplant-> durcheinander. Tagesplan wurde vergessen, zu viel zwanghafter Alkohol. FS zu viel in Zimmern. Freitag wurde Foto vergessen. Regelbrüche hatten keine Konsequenzen, wurde auch vergessen den Erstis zu sagen

- Vorstellungsrunde: viel zu viele Infos, wenig motivierend, muss überarbeitet werden
- Alkoholympiade: war cool, kam gut an, nur nicht an der Bierpong-Station
- Beerdrinkingcontest: wenig Teilnahme, nächstes Jahr für Freitagabend ansetzen, dann wäre Samstag entzerrter
- Bierpongturnier: sehr gut

→ Fazit:

- größeres Haus (z.B. in Konz? Im AFaT nachfragen, wo andere FS hin fahren)
- Später im Semester fahren, um stressigen Studienbeginn zu entzerren
- Wochenende früher planen, nicht erst im Juni

- Erstis sollen nicht mit dürfen, wenn sie schon früher als Sonntag abreisen.
- Am Auswahlverfahren der Mitfahrer muss etwas verändert werden.
- überarbeitete Vorstellungsrunde
- Bierpong raus bei Alkoholympiade
- Beerdrinkingcontest Freitag statt Samstag
- Absprachen im Vorfeld besser treffen (Küche/FS/Ersti-Programm)
- Schichten überprüfen, Putzschichten für FS vorher planen, am besten schon während Hausbegehung
- Tagesplan anlegen
- zwischenzeitlich putzen
- FS soll sich weniger in Zimmer zurückziehen
- Regeln konsequenter durchsetzen und klarer kommunizieren.

Studihauparty

- Stimmung war gut. 170 Gäste.
- Viele Reste->Weniger Getränke bestellen.
- Wenn Brandschutzbestimmungen so bleiben-> Antrag auf mehr Eintritt als 2,50€.
- Schichten haben funktioniert, doof, dass Partyreferat nicht als Puffer zur Verfügung stand, sondern selbst Schichten machen musste.
- Karten für Abendkasse beim nächsten Mal zurück halten. Bons nicht nochmal, zu viel Aufwand.
- Auf- und Abbau hat gut funktioniert.
- Es muss klarer kommuniziert werden, wer Springer ist.
- Beschwerden: Zu hohe Longdrinkpreise.

  →Ausgaben: ca. 1747,24€ Einnahmen noch nicht ersichtlich.

Club 11 Party

- T-Shirt Pflicht, um 22:30 Uhr Treffen im Club und Tanzfläche füllen.
- Kasse 23:00 Uhr - 01:30 Uhr: Christian und Kimberly, Kasse 01:30 Uhr - Ende: Christian und David B.
- Jacken 02:00 Uhr - 02:45 Uhr: Jessica.

Wahl

- Wahlstand 02.12.2019 bis 04.12.2019 im Mensafoyer von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, weil AStA Platz vor B15 durch Bücherverkauf einnimmt.
- Wahlurne muss gekauft werden (einstimmig beschlossen)-> Annette kümmert sich.

- Alle Schichten am Wahlstand wurden verteilt (siehe Tabelle). Treffen der Kandidaten um 19:30 Uhr, dann um 19:45 Uhr konstituierende Sitzung.

	02.12.2019	03.12.2019	04.12.2019
10:00 - 12:00 Uhr	Annette und Lukas	Annette und Dominik	Dominik und Lukas
12:00 - 14:00 Uhr	Annette und Katharina	Pia und Lukas	Annette und Jessica
14:00 - 16:00 Uhr	Annette und Lukas	Franziska und Lukas	Annette und Katharina

Lehrpreis

Die von der FS nominierten Dozenten Frau Pozas und Frau Letzel haben gewonnen, FS soll bei Preisverleihung teilnehmen.

BiWi-Brunch

- Fällt aus, da auf Dozentenseite kein Interesse besteht, Idee generell gut, Rahmen passt nicht.
- Problem soll bei Abteilungsleiterkonferenz angesprochen werden, dort soll auch generelles Feedback eingeholt werden.

Glühweinwanderung

- Neuer Kocher muss gekauft werden (einstimmig beschlossen). Glühwein wird in Flaschen abgefüllt, nicht in den Kochern mitgetragen.
- David B. kümmert sich um Herstellung von 100 Karten. VVK ab Mittwoch 20.11.2019 in allen Sprechstunden, 2,50€ pro Karte.
- Es wird Bändchen für angemeldete Teilnehmer vor Ort geben.
- Pia fährt. Ab spätestens 16:30 Uhr kochen David B., Christian, Michelle, Jessica, Katharina, Kimberly und Pia bei Christian den Glühwein.
- Treffen der FS an der Porta Nigra um 18:15 Uhr, Dominik und Felix sind von Anfang an vor Ort. Gäste kommen ab 18:30 Uhr, um 19:00 Uhr losgehen.
- Wer die Gruppe vorne bzw. hinten begleitet wird auf der konstituierenden Sitzung entschieden.

Schlau-Veranstaltung für Lehrkräfte

- Zusammenarbeit mit dem Queer-Referat. Seminar zum richtigen Umgang mit Kindern, die sich der Queer-Community zugehörig fühlen wird angeboten.

- Ansprechpartnerin: Kimberly. Die FS unterstützt die Aktion, der AStA bezahlt.

TOP 4 Sonstiges

Aufgrund homophober und sexistischer Äußerungen bzw. Aktionen soll ein Lehramtsstudierender (der FS bekannt durch Ersti-Wochenende und Stadtrallye) von zukünftigen Aktionen der FS ausgeschlossen werden (ohne Abstimmung vorläufig besprochen).